



BEDIENUNGSANLEITUNG



IHR PARTNER BEI THERAPIE UND PROPHYLAXE

I. EINLEITUNG

Die SLK Relax[®] ist ein Wechseldruck-Auflagesystem, das aus 17 PU-beschichteten Nylonkissen besteht.

Patienten mit Dekubitusrisiko sichert dieses System eine komfortable Unterlage.

Das SLK Relax[®]-Auflagesystem ist zur Benutzung auf handelsüblichen Krankenbetten gedacht.

Die Aufstellung und die Bedienung des SLK Relax[®]-Auflagesystems sind bewusst einfach konstruiert und bedürfen keiner besonderen Einweisung.

Bettverstellungen können vorgenommen werden, ohne dass die Funktionstüchtigkeit oder Wirksamkeit des Wechseldrucksystems beeinflusst werden.

Das SLK Relax[®]-Auflagesystem lässt sich leicht pflegen bzw. reinigen und ist daher sehr anwenderfreundlich.

2. AUFSTELLUNG

Legen Sie das SLK Relax[®]-Auflagesystem auf die vorhandene Bettmatratze.

Bei der Verwendung von Seitengittern an verstellbaren Betten für behinderte Menschen muss auf ausreichenden Abstand zwischen der Oberkante des Lagerungssystems und dem oberen Ende des Bettgitters geachtet werden (220 mm nach DIN 1970: 2000).

Im Bedarfsfall sollten entsprechende Seitengittererhöhungen zum Schutz des Patienten angebracht werden.

Achten Sie darauf, dass sich die Luftzufuhrschläuche zum Aggregat am Fußende befinden.

Die an Kopf- und Fußteil befindlichen Fixierlaschen müssen unter die Schaumstoffmatratze gelegt werden, so dass das SLK Relax[®]-Auflagesystem nicht verrutschen kann.

Um einen angenehmen Liegekomfort zu gewährleisten, empfehlen wir ein Baumwolllaken über die Matratze zu legen. Das Laken sollte nicht stark gespannt sein und darf ein Einsinken des Patienten nicht behindern.

Das SLK Relax[®]-Aggregat kann mit Hilfe der Aufhängevorrichtung am Fußende des Bettes angebracht werden.

Verbinden Sie nun die Luftzufuhrschläuche mit dem SLK Relax[®]-Aggregat, bis die Konnektoren einrasten.

Sorgen Sie dafür, dass die Schläuche nicht verdreht oder abgeknickt sind (häufigste Ursache für Systemausfälle).

Schließen Sie das Netzkabel an.

3. INBETRIEBNAHME

Stellen Sie den EIN-AUS-Schalter auf EIN. Nun leuchtet die EIN-Anzeigelampe auf der Vorderseite des Aggregates.

Während der ca. 40 Minuten dauernden Befüllphase leuchtet das gelbe Warnsignal „Druck zu niedrig“.

Erlischt dieses Warnsignal, ist das System einsatzbereit.

Die Druckeinstellung nehmen Sie entsprechend der Beschriftung auf der Frontseite des Aggregates vor.

Bei der von SLK[®] empfohlenen Druckeinstellung wurden Patienten mit durchschnittlich anatomischen Verhältnissen berücksichtigt.

Allgemein gilt:

Der Druck muss so eingestellt werden, dass ein Aufliegen des Patienten verhindert wird.

Beachten Sie bitte auch, dass ein Patient in einer sitzenden Position einen höheren Fülldruck benötigt als ein liegender Patient.

Nach der Druckeinstellung prüfen Sie mit der Handfläche im Gesäßbereich zwischen Bettmatratze und SLK Relax[®]-Auflagesystem, dass mindestens 2 - 3 cm belüftet sind.

4. ALARMSIGNALE

Diagnostiziert das SLK Relax[®]-Auflagesystem einen Fehler, leuchtet das gelbe Warnsignal auf der Frontseite des Aggregates.

In diesem Fall kontrollieren Sie bitte zunächst die korrekte Lage der Luftzufuhrschläuche, das CPR-Ventil im Kopfbereich (gelbe Lasche) sowie das Schlauchsystem im Innern der Auflage, indem Sie die seitlichen Druckknöpfe öffnen.

Anschließend schalten Sie das Aggregat für mindestens 5 Sekunden aus, um den Alarm zurückzustellen.

Sollte das Alarmsignal nach einiger Zeit wieder länger leuchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

5. REANIMATION

Um im Notfall das SLK Relax[®]-Auflagesystem schnell entlüften zu können, ziehen Sie an der gekennzeichneten CPR Lasche (gelb), die sich im Kopfbereich der Auflage befindet.

Die Auflage wird nach Ziehen der CPR Lasche innerhalb von wenigen Sekunden ausreichend entlüftet, um eine notwendige Cardio-Pulmonale-Reanimation zu ermöglichen.

6. PATIENTENTRANSPORT

Zum Transport des Patienten schalten Sie das Aggregat ab, lösen die Luftzufuhrschläuche am Aggregat und verbinden die Konnektoren miteinander.

7. REINIGUNG

Die folgenden Richtlinien sind unter Berücksichtigung der Verfahren zur Infektionskontrolle ausgearbeitet worden.

Aggregat, Auflage und Luftzufuhrschläuche sollten einmal wöchentlich mit einem weichen, feuchten Tuch gesäubert werden. Die Auflage incl. Bezug und Schläuchen können mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln abgewischt werden.

Bei Verunreinigung des Bezuges kann dieser mittels der Druckknöpfe von der Auflage getrennt und bei 60 Grad (Haushaltswaschmaschine max. 40 Grad) unter Verwendung von phenolfreiem Waschmittel separat gewaschen werden.

Vor jedem Patientenwechsel und bei besonders starker Verschmutzung sollte das Lagerungssystem in unserem SLK[®]-Hygiene Center chemothermisch aufbereitet und fachgerecht überprüft werden.

Bei starker Verschmutzung oder Kontamination mit besonderen Keimen (z.B. MRSA) muss das System für den Transport mit entsprechendem Desinfektionsmittel (z.B. Polyalkohol) vordesinfiziert und verpackt sein.

Es ist darauf zu achten, dass das System von außen gut kenntlich gemacht und ein entsprechendes Anschreiben (gut sichtbar) beigefügt wird.

Ein Hygieneplan (Merkblatt) über die Reinigung der SLK[®]-Produkte kann auch separat in unserer Servicestation in Dortmund angefordert werden.

Die SLK[®] Vertriebs-GmbH empfiehlt, das System mindestens alle 2 Jahre einer sicherheitstechnischen Kontrolle zu unterziehen. Im Rahmen dieser Kontrolle wird das System chemothermisch aufbereitet, technisch überprüft und der innenliegende Luftfilter ausgetauscht.

Detaillierte Informationen zur Reinigung und Wiederaufbereitung des SLK Relax[®]-Auflagesystems erhalten Sie im SLK[®]-Hygiene Center.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unsere Servicestation in Dortmund.

8. TECHNISCHE PROBLEME

Alle reparatur- und/oder wartungsbedingten Arbeiten am Aggregat dürfen nur von der Firma SLK[®] oder einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

9. TECHNISCHE INFORMATIONEN

Schutzklasse/Gruppe I - Typ BF
nicht geschützt gegen Eindringen von Wasser,
mögliche Explosionsgefahr bei Benutzung in Gegenwart von leicht entzündlichen Narkosemitteln

Gerätegruppe nach MPG I

Aggregat

Höhe: 16,5 cm
Breite: 29 cm
Tiefe: 12,5 cm
Gewicht: 1,8 kg
Stromversorgung: 230 Volt - 50 Hz - 10 Watt

Auflage

Länge: 200 cm
Breite: 90 cm
Zellenhöhe: 14 cm
Gewicht: 4,5 kg

Hilfsmittel-Nummer 11.11.04.2104

SLK VERTRIEBSGESELLSCHAFT mbH

ZENTRALE
WESTFÄLISCHE STRASSE 169 B · 44309 DORTMUND
TELEFON +49(0)231 -92 53 60 -0 · FAX +49(0)231 -92 53 60 29

BÜRO BERLIN
BUCKOWER DAMM 114 · 12349 BERLIN
TELEFON +49(0)30 -66 70 62 03 · FAX +49(0)30 -66 70 62 05

www.slk-gmbh.de